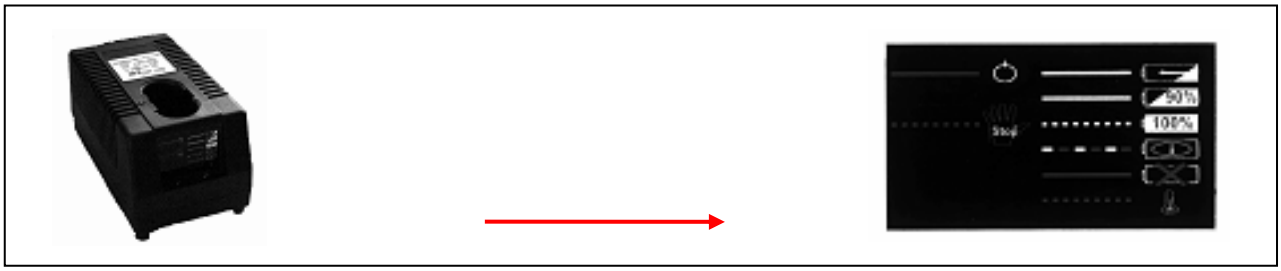
HEYMAN®
Akku-Ladegerät
H41926

Bedienungsanleitung – AVK® Werkzeug

H41926

- Schnelle und zuverlässige Aufladung des 12 V Akkus (H41921) von HEYMAN-Akkuwerkzeugen für Blindeinnietmuttern und -schrauben
- Impuls- und Erhaltungsladung
- Akku – Defekt - Erkennung
- Akku – Druckanstieg - Schutz® (ADS)
- Mikroprozessorgesteuertes Laden
- Ladezeit: 20-30 Minuten
- Automatische Spannungserkennung
- Lädt Ni – Cd und Ni – MH Akku - Packs
- Polschutz
- Ladestrom 3,0 A



Geräteplatzierung

Das Ladegerät nur in trockenen Räumen aufstellen; alle Lüftungsschlitze sind freizuhalten. Möglichst fern von Heizungs- und Sonneneinwirkung aufstellen, da eine Umgebungstemperatur von mehr als 35° C zu einer wesentlich längeren Ladezeit führen kann.

Netzanschluss

Vor Anschluss des Gerätes sind die Angaben auf dem Typenschild über Netzspannung und Frequenz zu beachten. Nach Einstecken des Netzkabels in die Steckdose ist das Ladegerät betriebsbereit.

Technische Daten

Typ:	H41926	*Ladezeit:*	±50 min bei einem 2 Ah Akku
Eingangsspannung::	220 - 240 V		
Frequenz:	50 - 60 Hz	*Gewicht:*	circa 0.5 kg
Ausgangsspannung::	3,6 V - 13,2 V	*Abschaltkriterien:*	-△U, Temperatur-schaltung
Ladestrom:	3 A		
Erhaltungsladen:	60 mA		

Sicherheitshinweise

Der sichere Umgang mit dem Ladegerät ist nur gewährleistet, wenn die Sicherheitshinweise bzw. Betriebshinweise sorgfältig gelesen und genau eingehalten werden.
Das Ladegerät dient zum Laden der **Ni - Cd** und **Ni - MH** Akkus mit 12 V Spannung und 1,2 Ah - 3,0 Ah Kapazität.

- Vor jedem Gebrauch Gerät, Anschlusskabel, Verlängerungskabel und Stecker auf Beschädigung und Alterung kontrollieren.
- Akku und Ladegerät nicht öffnen und zerlegen, sowie vor Stoß, Hitze und Feuer schützen. Explosionsgefahr ! Alle Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Nur in trockenen Räumen lagern. Vor Nässe schützen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei defekten Akkus und umgekehrt.
- Schützen Sie das Ladegerät vor Metallgegenständen, da Kurzschlussgefahr besteht. Auch die Lüftungsschlitze am Ladegerät müssen vor Metall - bzw. Metallspänen geschützt werden.

HEYMAN

Bitte beachten Sie die Symbole auf dem Leistungsschild des Ladegerätes.

LED links rot	LED rechts mehrfarbig	
Rote LED leuchtet: Ladegerät ist am Netz angeschlossen und ladebereit	**LED leuchtet grün:**	Ladeprozess beginnt
Rote LED blinkt: Ladegerät ist defekt	**LED leuchtet gelb:**	Akku ist zu mindestens 90% aufgeladen
	LED blinkt grün:	Akku ist zu 100% aufgeladen
	LED leuchtet abwechselnd grün und rot:	Ladeprozess wurde nach Temperatur beendet
	LED blinkt rot:	Akku ist zu heiß oder zu kalt
	LED leuchtet rot:	Akku ist defekt
	LED leuchtet nicht:	Akku verpolt eingesteckt oder Stromkreis unterbrochen

Inbetriebnahme und Anwendung

Linke rote LED (Leuchtdiode): Wird das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen, leuchtet die linke LED rot, Ladegerät ist intakt. Wenn diese LED rot blinkt, liegt eine Störung im Ladegerät vor.

Rechte zweifarbige LED (Leuchtdiode): Wird das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen, leuchtet die rechte LED für etwa 2 Sekunden grün auf. In dieser Zeit wird ein Selbsttest durchgeführt und die Ladebereitschaft des Ladegerätes angezeigt. Nun kann der Akku zum Laden eingeschoben werden. Auf die richtige Polarität +/- ist zu achten. Liegt eine Störung vor, **blinkt die linke LED rot**.
Diese signalisiert eine Fehlfunktion des Ladegerätes – **ein Weiterladen ist nicht möglich**.

Ladeverlauf

Der eingeschobene Akku wird auf Spannung, Temperatur, Kurzschluss und Verpolung überprüft. Vor Ladebeginn werden die Sicherheitselemente (Bi-Metall-oder NTC) über den Temperaturkontakt kontrolliert.
Wenn die Sicherheitselemente in Ordnung sind, **leuchtet die rechte LED grün** und der Ladevorgang mit dem speziellen **Akku-Druckanstieg-Schutz (ADS)®** beginnt.
Dieses Ladeverfahren ermöglicht das Erkennen des Ladezustandes des Akkus.
Durch die Modifizierung des Ladestroms wird sowohl der Anstieg des Innendrucks im Akku, als auch der Anstieg der Ladespannung verhindert.

Gelbes Dauerlicht (rechte LED) erscheint: (Ladezustandsanzeige LZA)
Der Akku hat mindestens 90% seiner Nennkapazität erreicht. D.h. der Akku ist praktisch aufgeladen, und das Beenden des Ladevorgangs wird empfohlen. Durch diese Lademethode wird die Lebensdauer der Akkus wesentlich verlängert. Wird der Ladevorgang trotzdem fortgesetzt, wird mit einem modifizierten Ladestrom geladen, der für ein sicheres, schonendes und wirkungsvolles Beenden des Ladeprozesses sorgt.

Grünes Blinklicht (rechte LED): Der Akku ist voll und das Ladegerät schaltet automatisch auf Erhaltungsladen um. Der Akku kann auf unbestimmte Zeit im Ladegerät verbleiben, ohne Schaden zu nehmen. Ein Überladen ist ausgeschlossen.

Rotes Blinklicht (rechte LED): Die Sicherheitselemente sind nicht in Ordnung oder der Akku ist zu heiß, bzw. zu kalt. In diesem Falle sollte der Akku aus dem Ladegerät entfernt werden, bis er abkühlt.

Rotes Dauerlicht (rechte LED): Der Akku ist defekt.

Rotes und grünes Blinklicht (rechte LED): Bei Ni-MH Akkus kommt es zu einer höheren Erwärmung der Zellen, dabei kann es vorkommen, dass der Ladeprozess nicht nach-△U, sondern nach Temperatur beendet wird.

Die rechte LED leuchtet nicht: Der Stromkreis des Akkus ist unterbrochen, oder der Akku ist verpolt.
Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit HEYMAN® auf.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 60335, EN 55014, EN 55014-2:98, EN 61000-3-2 + A1, A2:99, Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG.